

30.11.2011 – 08:00 Uhr

Soziale Innovation dank Forschung und Entwicklung: Sechste Ausgabe des Forschungsberichts «Soziale Innovation» der Hochschule für Soziale Arbeit FHNW erschienen

Olten (ots) –

Die Hochschule für Soziale Arbeit FHNW zeichnet sich durch ihre Stärke in Forschung und Entwicklung aus. Die neue Ausgabe 2011 der Publikation «Soziale Innovation» der Hochschule für Soziale Arbeit FHNW fokussiert auf kooperative Forschung.

Die Hochschule für Soziale Arbeit FHNW zeichnet sich durch ihre ausgeprägte Forschungsstärke aus. Die sechste Ausgabe der Publikation «Soziale Innovation», die wiederum einen Einblick in die Forschungs- und Entwicklungsprojekte der Hochschule für Soziale Arbeit FHNW gibt, fokussiert auf kooperative Forschung. Weiter enthält sie Interviews mit zwei Expertinnen, gibt Einblick in Projekte und lässt auch Kooperationspartnerinnen und -partner zu Wort kommen.

Die Hochschule für Soziale Arbeit FHNW pflegt vielfältige Kooperationsbeziehungen im Rahmen ihrer Forschungs- und Entwicklungsprojekte. Auf verschiedenen Ebenen und in unterschiedlichen Formen arbeitet die Hochschule für Soziale Arbeit FHNW in der Forschung projektbezogen sowohl mit Forschenden bzw. Instituten anderer Hochschulen als auch mit ausseruniversitären Akteurinnen und Akteuren wie NGOs, Verwaltungsstellen und mit Praxisinstitutionen aus dem Sozialbereich zusammen. Diese Kooperationen sind vor allem im nationalen und regionalen Kontext angesiedelt; es findet aber auch internationale Zusammenarbeit statt.

Für die diesjährige Ausgabe von «Soziale Innovation» wurden zwei Expertinnen in Sachen kooperativer Forschung befragt: Angelika Kalt ist stellvertretende Direktorin und Koordinatorin der Abteilung Interdivisionäre Koordination und kooperative Forschung (CoRe) des Schweizerischen Nationalfonds (SNF), während Dagmar Simon die Forschungsgruppe Wissenschaftspolitik am Wissenschaftszentrum Berlin für Sozialforschung (WZB) leitet und unter anderem an einer empirischen Studie zu den Erfolgsbedingungen von interdisziplinären Forschungskooperationen beteiligt war.

Ausserdem werden in der neuen Ausgabe von «Soziale Innovation» vier ausgewählte Forschungsprojekte der Hochschule für Soziale Arbeit FHNW präsentiert, die in einer oder anderen Form kooperativ sind. Weiter legen die Kooperationspartnerinnen und -partner dieser Projekte aus ihrer Sicht Erfahrungen in der Kooperation mit der Hochschule für Soziale Arbeit FHNW dar, skizzieren, wie die Zusammenarbeit zustande kam, und diskutieren die Gewinne dieser Kooperationsbeziehungen.

Nach dem thematisch fokussierten Teil werden die im Jahr 2010 und im ersten Halbjahr 2011 abgeschlossenen und laufenden Forschungs- und Entwicklungsprojekte der Hochschule für Soziale Arbeit FHNW im Überblick vorgestellt. Sie werden mit einer Liste der Publikationen der Mitarbeitenden aus demselben Zeitraum ergänzt. Aktuelle Informationen über die Projekte finden sich auch auf www.fhnw.ch/sozialearbeit/forschung-und-entwicklung/projekte, über die Publikationen auf www.fhnw.ch/sozialearbeit/forschung-und-entwicklung/publikationen.

Der Forschungsbericht 2011 kann unentgeltlich telefonisch bestellt werden: T +41(0)848-821-011 und steht als Download zur Verfügung auf www.fhnw.ch/sozialearbeit/forschung-und-entwicklung.

Kontakt:

Martina Koch, lic. phil.
Hochschulzentrum, Bereich Forschung und Entwicklung
Tel.: +41/62/311'95'11
E-Mail: martina.koch@fhnw.ch

Christina Beglinger
Hochschule für Soziale Arbeit FHNW
Leiterin Marketing & Kommunikation
Riggensbachstrasse 16

4600 Olten

Tel.: +41/62/311'96'91

E-Mail: christina.beglinger@fhnw.ch

Internet: www.fhnw.ch/sozialearbeit

Diese Meldung kann unter <https://www.presseportal.ch/de/pm/100004717/100709131> abgerufen werden.